

NATURSCHUTZ & PFLEGETERMINE



BACHPATENEINSÄTZE AM KREBSBACH UND WELCHENTALBACH

Aktive Mithilfe ist auch dieses Jahr wieder am Krebsbach bei Tiengen und am Welchentalbach bei Ebnet gefragt! Im Winter kontrollieren und säubern wir Vogel-Nistkästen und dokumentieren, wer wo gebrütet hat. Im Frühjahr-Sommer entfernen wir mehrmals die an den Bachufern des Welchentalbachs aufkommenden problematischen Neophyten (Japanischer Staudenknöterich und Indisches Springkraut). Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen! Im Anschluss an die Arbeit gibt es stets ein kleines Vesper.

Termine:

Nistkasten-Termin Welchentalbach am Samstag, 26. Januar 2019, 14 Uhr

Nistkasten-Termin Krebsbach am Samstag, 9. Februar 2019, 14 Uhr

Neophyten-Aktion I Welchentalbach am Samstag, 18. Mai 2019, 10.45 Uhr

Neophyten-Aktion II Welchentalbach am Samstag, 6. Juli 2019, 10.45 Uhr

Treffpunkt Welchentalbach: Bus-Haltestelle Langmaten in FR-Ebnet

Treffpunkt Krebsbach: Parkplatz an der Mühle, Mühlengrund (Ortseingang FR-Tiengen)

Anmeldung und weitere Informationen: Birgit Frosch, Tel. 0761-2927392, naturschutz@bund-in-freiburg.de

NISTKASTENKONTROLLEN IN FREIBURG-HERDERN MIT „FREIBURG PACKT AN“

Viele Höhlenbrüter sind natürliche Fressfeinde der Kastanien-Miniermotte; Nistkästen helfen deshalb bei der biologischen Bekämpfung des Schädling. Zusammen mit „Freiburg packt an“ werden wir Nistkästen in Herdern (Karlstraße, Mozartstraße) kontrollieren und reinigen. Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen!

Termin: Samstag, 2. Februar 2019, 13 Uhr

Treffpunkt: an der Bühne im Stadtgarten

Anmeldung: Birgit Frosch, Tel. 0761-2927392, naturschutz@bund-in-freiburg.de

AMPHIBIENSCHUTZAKTION IM KAPPLER KLEINTAL

Interesse an Artenschutz mit Tuchföhlung? Für alle, die gern im **März/April** beim Aufbau des Amphibienschutzzaunes u. beim abendlichen „Krötentragen“ mitmachen möchten - egal, ob groß oder klein, Neuling o. Alter Hase.

Kontakt: amphibienschutz@bund-freiburg.de

Infotermin: Mittwoch, 6. Februar 2019, 19 Uhr im BUND-Büro in der Wilhelmstr. 24a



BAUMSCHNITT AN UNSEREN PATENBÄUMEN IN DER UNTERWIEHRE

Obst ernten in der Stadt? Mit unseren Baumpatinnen und -paten schneiden wir Apfel-, Birn- und Zwetschgenbäume im Quartier westlich der Merzhauser Straße (Unterwiehre)! Wer reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen, das Bäumeschneiden unter fachkundiger Anleitung auszuprobieren.

Termin: Samstag, 16. Febr. 2019 / 14 Uhr (Dauer ca. 2h)

Treffpunkt: Grünfläche an der Boelckestraße

Anmeldung erwünscht: Susanne Miethaner, Tel. 0761-61252880, naturschutz@bund-in-freiburg.de

ORTSGRUPPE FREIBURG

Wir treffen uns einmal im Monat, um uns auszutauschen, Veranstaltungen zu planen und aktuelle Natur- und Umweltthemen in Freiburg zu diskutieren. Interessierte sind jederzeit – auch unverbindlich – herzlich willkommen!

Termin: jeder zweite Dienstag im Monat, 19:30 Uhr

(außer an Feiertagen und in den Sommerferien);

Bitte aktuelle Terminänderungen unter www.bund-in-freiburg.de beachten

Ort: BUND-Büro, Wilhelmstr. 24a, Freiburg

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ORTSGRUPPE DIENSTAG, DEN 12. MÄRZ 2019 UM 19:30 UHR:

Nach der Präsentation des Jahresrückblicks 2017 und Kassenberichts wird in diesem Jahr ein neuer Vorstand gewählt. Außerdem gibt es zu Beginn einen Kurzvortrag von Ann Zirker (Bachpaten) zum Thema „Praktischer Naturschutz an Gewässern“. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

- Homepage: www.bund-in-freiburg.de
- Interesse an unserem Newsletter? Mail an vorstand@bund-in-freiburg.de



Als gemeinnütziger Verein sind wir auf Spenden angewiesen!

Spendenkonto BUND-Ortsverband Freiburg:
IBAN: DE 97 6009 0700 0618 0410 10

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Ortsverband Freiburg

Programm 2019



Wildbienen, Foto: Claudia Hornung

Kontakt:

vorstand@bund-in-freiburg.de
www.bund-in-freiburg.de
Tel. 0761-30383 (BUND-Regional-
geschäftsstelle)

VORTRÄGE UND EXKURSIONEN

MOBILES BADEN-WÜRTTEMBERG. WEGE ZU EINEM ZUKUNFTSWEISENDEM MOBILITÄTSKONZEPT

Wie kann nachhaltige Mobilität in Baden-Württemberg aussehen? Ob CO₂-Emissionen, Luftschadstoffe oder Flächenverbrauch – überall stößt der Verkehr an seine ökologischen und sozialen Grenzen. Wie aber lässt sich ein Wandel zur Nachhaltigkeit einleiten, der gleichzeitig die Bedeutung der Automobilwirtschaft fürs Land berücksichtigt? Die Studie „Mobiles Baden-Württemberg“ liefert unbequeme Antworten.

Termin: Freitag, 25. Januar um 19 Uhr

Referent: Klaus-Peter Gussfeld (BUND, LV Baden-Württemberg)

Ort: Stadtteilzentrum Vauban Haus 037, Gr. Saal, 1.OG, Alfred-Döblin-Platz 1, Freiburg

.....

ÜBERWINDUNG DER FESTEN KOPPLUNG ZWISCHEN WOHLSTAND UND NATURVERBRAUCH

Nachhaltigkeit ist ein wohlfeiles Schlagwort geworden, aber die globalen Trends laufen noch immer in die falsche Richtung: Seit „The Limits to Growth“ (1972) hat sich der Konsum einer verdoppelten Weltbevölkerung etwa verachtfacht. Dabei ist eine weitgehende Entkopplung des menschlichen Wohlergehens vom Verbrauch natürlicher Ressourcen physikalisch / technisch durchaus möglich! Damit sie Realität werden kann, muss aber eine „Neue Aufklärung“ die selbstmörderische Doktrin von der Allmacht der Marktmechanismen auflösen.

Termin: Dienstag, 05. Februar um 18:30 Uhr

Referent: Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker (Ko-Präsident des Club of Rome)

Ort: Hörsaal 1221, KG I, Universität Freiburg

.....

IM ABSEITS VON GREEN CITY. DIE BAUERN VON DIETENBACH UND DAS WOHNEN

Der Dokumentarfilm beleuchtet den aktuellen Konflikt zwischen Landwirten, Naturschützern und Stadtentwicklern um das Dietenbach-Gebiet am Freiburger Stadtrand.

Er zeigt die konkrete Situation der betroffenen Landwirtschaftsfamilien, ihre Höfe, die Arbeit auf dem Feld und ihren Protest. Anlässlich des Bürgerentscheids bietet der Film ausführliche

Hintergrundinformationen und alternative Vorschläge zum Bauen auf der Grünen Wiese. Diskussion im Anschluss an die 45-minütige Filmvorführung.

Termin: Donnerstag, 7. Februar um 19.15 Uhr

Ort: Grünhof, Belfortstraße 52, 79098 Freiburg

.....

DEM BIBER AUF DER SPUR

Ende des 19. Jahrhunderts war der Biber in Baden-Württemberg ausgerottet. Inzwischen ist er aus Bayern und der Schweiz wieder zurückgekehrt. Mit ihrem Vortrag wird uns Bettina Sättele auf die Spuren des Bibers führen.

Termin: Freitag, 22. Februar um 19 Uhr

Referentin: Bettina Sättele (Biber-Beauftragte für den Regierungsbezirk Freiburg)

Ort: Hörsaal 1009, KG I, Universität Freiburg

.....

EINSATZ VON NÜTZLINGEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

Welches Potential haben Nützlinge in der Landwirtschaft? Neben den Bestäubern sind eine ganze Reihe von räuberischen und parasitisch lebenden Insekten wichtig für das biologische Gleichgewicht auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Der Vortrag stellt die wichtigsten Gruppen vor und gibt einen Ausblick, wie diese Nützlinge effektiver geschont und ihre Eigenschaften in der Landwirtschaft besser genutzt werden können.

Termin: Freitag, 29. März um 20 Uhr

Referent: Dr. Olaf Zimmermann (Entomologe am LTZ Augustenburg, KA)

Ort: Hörsaal Zoologie, Hauptstr. 1, FR-Herdern

Rettet Dietenbach!



NACHHALTIGES DEUTSCHLAND – EINE UTOPIE ODER ZWINGENDE NOTWENDIGKEIT?

Der Klimawandel und das Artensterben zeigen, dass die planetaren Grenzen überschritten sind und consequentes Handeln dringend notwendig ist. Die Bundesregierung muss daher ihre Bemühungen für eine consequente und ambitionierte Nachhaltigkeitspolitik verstärken. Hubert Weiger zeigt Wege, wie sich die Politik vom Ressourcenverbrauch und Wirtschaftswachstum abwenden kann.

Termin: Donnerstag, 09. Mai um 19:15 Uhr

Referent: Prof. Dr. Hubert Weiger (Vorsitzender des BUND Deutschland, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung)

Ort: (angefragt): Hörsaal 1098, KG I, Universität Freiburg (aktuelle Änderungen finden Sie im Terminkalender auf unserer Homepage)

.....

SAG MIR, WO DIE BLUMEN SIND ...



... die unsere Insektenwelt zum Überleben braucht. Steinwüsten in der Stadt, Maiswüsten auf dem Land: nicht nur Pestizide, sondern auch die Zerstörung der Lebensräume führt zum Verschwinden von Bienen, Schmetterlingen und anderen Tiergruppen. Aber wir können selbst aktiv werden und dafür sorgen, dass es wieder mehr blütenreiche Wiesen gibt. Am Bientag auf dem Mundenhof stellt Robert Schönfeld (Hof Berg-Garten, Herrischried) Wiesentypen und heimische Wildpflanzen vor und gibt praktische Tipps, wie blütenreiche Magerrasen oder Staudenfluren auf Flachdächern u. anderswo angelegt werden können.

Termin: Sonntag, 2. Juni 2019, 11 bis 17 Uhr

Ort: Mundenhof, am Bienengarten

Experte vor Ort: Robert Schönfeld (Hof Berg-Garten)

FAHRADEXKURSION ZUM FFH-GEBIET „KANDELWALD, ROSSKOPF UND ZARTENER BECKEN“

In Freiburg und den umliegenden Gemeinden gibt es eine Reihe für den europäischen Naturschutz wertvolle Gebiete. Auf einer Radexkursion erläutert uns die Biologin Regina Biss einige Schwerpunkte des FFH-Gebietes „Kandelwald, Rosskopf und Zartener Becken“, insbesondere die Fließgewässer mit bedrohten Krebsarten und die blumenreichen Mähwiesen. FFH steht für Fauna-Flora-Habitat

Termin: Samstag, 21. September 2019

Referentin: Regina Biss (Regierungspräsidium Freiburg)

Treffpunkt: 13:30 Uhr Dreisamradweg, Sandfangstraße
Start Exkursion: 14:00 Uhr Campingplatz Kirchgarten (Parkplatz)

Auskunft: Claudia Hornung, Tel. 0761 471034

.....

„EINE SPUR WILDER“ - DER NATIONALPARK SCHWARZWALD

„Natur Natur sein lassen“ – beschreibt das Naturschutzziel der deutschen Nationalparks. Prozessschutz auf einer möglichst großen Fläche ermöglicht natürliche Dynamik in der Landschaft und schafft Habitat angefangen beim Borkenkäfer bis zum seltenen Dreizehenspecht. Stefanie Gärtner bietet einen Einblick in das Naturschutz-Konzept und das Management des Nationalparks.

Termin: Freitag, 18. Oktober um 19:15 Uhr

Referentin: Dr. Stefanie Gärtner

Ort: Hörsaal Zoologie, Institut für Biologie I, Hauptstr. 1, Freiburg Herdern

